

Rationelle Restaurierungsverfahren für Archivalien

Jährlich werden Milliarden schriftlicher Zeugnisse der Gegenwart erzeugt. Nach einem sorgfältigen Auswahlverfahren wird zahlreiches Schriftgut in Archiven gesammelt und für zukünftige Generationen aufbewahrt. Restaurierung und Konservierung von Archivalien aller Art erfordern besondere Maßnahmen beim Erhalt. Nach dem Unglück des eingestürzten Kölner Stadtarchivs wurde der Restaurierungsbedarf von Archivalien deutlich. Der Erhalt dieser umfassenden Mengen an Schriftgut mit unterschiedlichsten Papierträgern sowie verschiedenen Tinten und Tuschen stellt besondere Anforderungen an RestauratorInnen. Die Herausforderung ist zum einen in der Menge begründet, zum anderen in den verwendeten – nicht selten minderwertigen – Materialien, die sich zum Teil selbst zerstören.

Lernziele

- Sie bringen Ihre Erfahrungen aus der Restaurierung anderer Objekte auf dem Gebiet der Schriftgutrestaurierung ein und erwerben die Fähigkeit, auf dem Gebiet der Restaurierung von Archivgut neue und wichtige Mengenverfahren umzusetzen.
- Sie erwerben neben theoretischen auch praktische Grundkenntnisse im Bereich der rationellen Archivalienrestaurierung.
- Sie sind in der Lage, gerichts feste Dokumentationen zu verfassen.
- Sie entwickeln Strategien, um in dem neuen Berufsfeld sowohl praktische als auch theoretische Aufgaben übernehmen und andere, angelernte Kräfte anleiten zu können.
- Sie bekommen einen umfassenden Einblick in die Welt verschiedenster alter und moderner Werkstoffe des Schriftgutes und entwickeln neue rationelle Verfahren durch Konservierung und Restaurierung dieses Massenkulturgut zu erhalten.

Aufbau des Weiterbildungslehrgangs

Die Weiterbildung besteht aus insgesamt 7 Modulen. Ein Modul besteht aus jeweils 3 ganztägigen Seminarveranstaltungen, die in 3 Blöcke gegliedert sind:

- Theorie: Input und Diskussion
- Praxis: Anleitung und Umsetzung
- Selbständige Vertiefung mit Originalen

Flankiert werden die 7 Module mit Prüfungseinheiten, bei denen ein oder mehrere Archivalien restauriert, dokumentiert und konserviert werden.

Modulthemen

- Papierherstellung und Grundlagen der Papierrestaurierung
- Glätten von Papier/Kaschieren
- Dokumentation, Ethik und Lagerung/Umgang mit Originalen
- Anfasern
- Waschen und Reinigen
- Fleckenentfernung spezial
- Arbeiten am Original

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Diplom-, Bachelor- oder Master-Hochschulstudium der Restaurierung oder über vergleichbare Qualifikationen im Fachbereich. Sie haben einschlägige Erfahrungen in der Restaurierung von bspw. Gemälden, Möbeln oder anderen Objekten. Sie kennen die restauratorisch-ethischen Begriffe und sind in der Lage, die Dokumentation von Objekten auszuführen.

Dauer

3 dreitägige und 6 zweitägige Module, insgesamt 21 Seminartage

Veranstaltungsort

Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum, Ubierring 40, 50678 Köln

Kosten

Insgesamt 4.680,- € (inkl. Lehrmaterial und Pausenverpflegung). Es besteht die Möglichkeit zur Ratenzahlung. Studierende und Alumni der FH Köln erhalten einen Rabatt.

Bildungsförderung

Weiterbildungsförderungen sind über den Bildungsscheck NRW oder die Bildungsprämie möglich. Nähere Informationen sind den Webseiten www.bildungsscheck.nrw.de bzw. www.bildungspraemie.info zu entnehmen. Weitere Fördermöglichkeiten bestehen im Einzelfall. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das ZaQwW.

Abschluss

Zertifikat der wissenschaftlichen Weiterbildung im Bereich „Rationelle Restaurierungsverfahren für Archivalien“

Ausführliche Information und Anmeldeformular unter: www.zww.fh-koeln.de

*Was du ererbt von Deinen Vätern hast,
erhalte es, um es zu besitzen.*

W. v. Goethe

Archivgutmassen sind komplex zusammengesetzt. Auch scheinbar unbedeutende Papierfragmente können Historikern wertvolle Informationen über historische Ereignisse liefern. Sie rationell aber konservatorisch sach- und fachgerecht zu erhalten, ist ein wichtiges Ziel der heutigen Zeit.

In diesem Sinne sind rationelle Restaurierungsverfahren gerade nicht nur eine Frage der industriellen und technischen Entwicklung von Maschinen, sondern der Schriftgutrestaurierung, die insbesondere nach dem Einsturz des Kölner Stadtarchivs mit beschädigtem Archivmaterial von 30 Regalkilometern an Bedeutung gewonnen hat.

Dies wird auch zukünftig von Bedeutung sein, denn in vielen anderen Archiven warten ebenfalls große Mengen an Schriftgut, das es zu bewahren gilt.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Robert Fuchs (Schriftgutrestaurierung)
CICS Institut für Restaurierungs- und
Konservierungswissenschaft an der Fachhochschule Köln

Kurskoordination und Anmeldung

Zentrum für akademische Qualifikationen und wissenschaftliche
Weiterbildung (ZaQwW)

Information

Ilona Matheis M.A.
Stellvertretende Geschäftsführerin und Leiterin der
Abteilung Wissenschaftliche Weiterbildung
Tel.: 0221 8275-5143
ilona.matheis@fh-koeln.de

Anmeldung

Philipp Meyer
Tel.: 0221 8275-5137
Fax: 0221 8275-5150
weiterbildung@fh-koeln.de

Fachhochschule Köln
Zentrum für akademische Qualifikationen und
wissenschaftliche Weiterbildung (ZaQwW)
An den Dominikanern 2-4
50668 Köln
www.zww.fh-koeln.de

Kooperationspartner



FREUNDE DES
HISTORISCHEN ARCHIVS
DER STADT KÖLN E.V.



STIFTUNG
STADTGEDÄCHTNIS

Geschäftsführerin ZaQwW:
Edith Hansmeier



Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences
Zentrum für akademische Qualifikationen
und wissenschaftliche Weiterbildung

Rationelle Restaurierungsverfahren für Archivalien

Weiterbildungslehrgang der Fachhochschule Köln